

## Internationaler Mädchentag

Bereits 2008 wurde der erste Internationale Mädchentag von Plan Deutschland organisiert und durchgeführt. Ein Jahr später schlossen sich die Plan Organisationen zusammen, um einen Welt-Mädchentag auf UN-Ebene einzufordern. Im März 2011 übernahm die kanadische Regierung die Rolle des Antragstellers.

Der Deutsche Bundestag entschied am 21. September 2011 fraktionsübergreifend, sich bei den Vereinten Nationen für den von Plan initiierten UN-Mädchentag einzusetzen. Weitere Staaten wie Australien, die Regierung von El Salvador sowie Mitglieder des Europäischen Parlaments schlossen sich an (Quelle: [//www.plan-deutschland.de/news/article/welt-maedchentag-wird-endlich-wirklichkeit/](http://www.plan-deutschland.de/news/article/welt-maedchentag-wird-endlich-wirklichkeit/)> Webseite von Plan Deutschland). Am 19. Dezember 2011 stimmten die Vereinten Nationen für den Welt-Mädchentag, der nun jährlich am 11. Oktober stattfinden wird.

Der Welt-Mädchentag ist ein Meilenstein auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung. Als Aktionstag der Vereinten Nationen fordert er internationales Engagement für Mädchen. Zugleich macht er Mädchen überall sichtbarer und lässt sie zu Wort kommen. Er zeigt, dass Mädchen der Motor für Entwicklung sind und es verdienen, respektiert, gefördert und geschätzt zu werden (Quelle: [www.plan-deutschland.de/fileadmin/downloads/planpost/Broschuere-Because\\_I\\_am\\_a\\_Girl.pdf](http://www.plan-deutschland.de/fileadmin/downloads/planpost/Broschuere-Because_I_am_a_Girl.pdf)).

Wissenschaftliche Studien und Forschungsergebnisse machen deutlich, dass auch in Deutschland besonders Mädchen und Frauen oftmals mehr benachteiligt sind als Jungen und Männer. Um die Rechte von Mädchen und Frauen zu stärken, insbesondere im Hinblick auf Bildung, sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung, soziale Sicherheit, Zugänge zu Ausbildung, Arbeitsmarkt und gute, bezahlte Arbeit, bietet der Welt-Mädchentag verschiedene Möglichkeiten, thematisch zu sensibilisieren sowie mit Aktionen auf Landes- und kommunaler Ebene auf die verschiedensten Problemlagen aufmerksam zu machen.

In Sachsen-Anhalt haben sich die Fachfrauen der LAG Mädchen und junge Frauen sowie die Mädchenarbeitskreise in Magdeburg und Halberstadt verständigt, den Welt-Mädchentag zu nutzen, um auf die unterschiedlichsten Lebenswelten von Mädchen und die damit verbundenen Benachteiligungen aufmerksam zu machen. Die genannten Gremien verstehen sich als politische Intertessenvertretung und Sprachrohr für Mädchen und junge Frauen in unserem Bundesland und wollen mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen zum Welt-Mädchentag einen Beitrag zur Stärkung der Rechte von Mädchen und jungen Frauen leisten.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Irena Schunke (KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.), Tel. 0391/ 6310556

Antje Maier (Frauenzentrum Lilith), Tel. 03941/ 601192

Daniela Diestelberg (Amt für Gleichstellungsfragen MD), Tel. 0391/ 5402205